

**SPD-Fraktion im Gemeinderat
Pullach i. Isartal**

**Odilo Helmerich
Arnulf Mallach
Holger Ptacek**

Pullach, den 22.01.2018

**Antrag an den Gemeinderat:
Provisorische Verbesserung der Kreuzung Münchner Straße /
Wurzelseppstraße / Saarlandstraße / Richard-Wagner-Straße**

Beschluss:

An der Kreuzung Münchner Straße / Wurzelseppstraße / Saarlandstraße / Richard-Wagner-Straße werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit kurzfristig folgende provisorische Maßnahmen umgesetzt:

- Auch auf der Südwestseite der Münchner Straße werden südlich der Kreuzung durch Betonringe 2 Stellplätze entfernt, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, so wie bereits auf der Ostseite.
- Auf der Nordwestseite der Münchner Straße wird das Parkverbot gemäß § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO (5 m - Parkverbot im Kreuzungsbereich) ergänzt um ein Halteverbot auf weitere 5 m Länge.
- Im Einmündungsbereich wird auf der Fahrbahn der Richard-Wagner-Straße ein provisorischer Fahrbahnteiler (Verkehrsinsel) errichtet.

Begründung:

Seit vielen Jahren wird im Gemeinderat und unter den Anwohnern die Notwendigkeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dieser Kreuzung diskutiert. Nachdem Untersuchungen und Vorplanungen diverser Kreuzungsvarianten untersucht und diskutiert wurden (bestandsorientierter Neubau, Ampellösung, Kreisverkehr), sollte die Kreuzung im Zuge der Sanierung der Münchner Straße gemeinsam mit dem Friedhofsvorplatz saniert werden.

Der Gemeinderat hat nun jedoch beschlossen, die Kreuzung erst nach Klärung der Zufahrtssituation zum geplanten Schwimmbad auf der „Kuhwiese“ zu sanieren. Dies wird noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Da die Kreuzung im Ortsgebiet von Pullach einen Unfallschwerpunkt darstellt, sehen wir hier jedoch einen kurzfristigen Handlungsbedarf. Daher halten wir es für sinnvoll, hier mit einfachen Mitteln die Situation rasch zu verbessern:

- Die Verbesserung der Übersichtlichkeit im Kreuzungsbereich kann Unfälle wirksam vermeiden helfen. Aufgrund der Spitzwinkligkeit der Kreuzung sind die von der StVO vorgesehenen regulären Vorschriften hier nicht ausreichend.
- Ein Fahrbahnteiler in der Münchner Straße – z. B. einfach auf die Fahrbahn aufgeschraubt – verhindert das hier oft praktizierte „sportliche“ Abbiegen mit Schneiden der Kurven. Diese Fahrweise wirkt sich an dieser 5-Straßen-Kreuzung mit ihren vielfältigen und unübersichtlichen Verkehrsbeziehungen besonders fatal aus. Eine ähnliche Lösung hat auch die Verkehrssituation an der Kreuzung Schubertstraße / Gistlstraße / Münchner Straße entschärft (dort allerdings als dauerhafte, gepflasterte Lösung).

Falls die Fahrbahnbreite für die Schleppkurve des Linienbusses dann nicht mehr ausreichend sein sollte, könnte der schmale Grünstreifen südlich der Richard-Wagner-Straße der Fahrbahn in diesem Bereich zugeschlagen werden.

Wir bitten Sie daher um Zustimmung zu diesem Antrag.

Arnulf Mallach
Holger Ptacek